

Wohnbaustadträtin Kathrin Gaal und Wiener Rauchfangkehrer warnen vor Gas-Vergiftungen bei der Benützung mobiler Klimageräte

Video der Rauchfangkehrer-Innung erklärt sicheren Betrieb von Durchlauferhitzern und Gasthermen

Gemeinsam mit Wohnbaustadträtin Kathrin Gaal warnen die Wiener Rauchfangkehrer auch heuer wieder vor der Gefahr von Kohlenmonoxid (CO)-Unfällen. Wie der Innungsmeister der Rauchfangkehrer, Christian Leiner, erklärt, besteht die Gefahr einer CO-Vergiftung beim gleichzeitigen Betrieb von mobilen Klimageräten und Gasgeräten, wie z.B. Gasthermen und Gasdurchlauferhitzern. Schützen kann davor die Montage eines CO-Melders, der im Fall des Falles mit laufendem Pfeifton vorm giftigen Gas warnt! Ein Video zur Gefahrenaufklärung gibt es unter www.rauchfangkehrer.wien



Foto: © PID

„Ich möchte mich bei den Wiener Rauchfangkehrern für ihre wichtige Aufklärungsarbeit herzlich bedanken, die wirklich Leben retten kann. Jede Wienerin und jeder Wiener sollte die Ratschläge der Wiener Rauchfangkehrer sehr ernst nehmen, es geht dabei oft leider um nichts weniger als ums Überleben“, sagt Wohnbaustadträtin und Vizebürgermeisterin Kathrin Gaal.

Appell: Kontaktieren Sie Ihren Rauchfangkehrer!

In den vergangenen Jahren kam es immer wieder zu leider auch tödlichen Unfällen. Denn das vom Gasgerät produzierte und durch das Klimagerät in den Wohnraum gesaugte Abgas beinhaltet das geruchlose, farblose und hoch giftige Kohlenmonoxid.

Die Unfälle passieren vor allem in der heißen Jahreszeit, wenn während dem Duschen, Baden oder Abwaschen gleichzeitig ein mobiles Klimageräten betrieben wird. Dabei ist es unerheblich, wo in der Wohnung das Klimagerät steht. Prinzipiell gilt: Der gleichzeitige Betrieb von mobilen Klimageräten und raumluft-abhängigen Gasthermen und Gasdurchlauferhitzer ist zu unterlassen! Bei solchen Gasgeräten müssen zur Kühlung der Wohnräume andere Lösungen als ein mobiles Klimagerät gefunden werden.

Daher rät Leiner vor der Anschaffung eines Klimagerätes unbedingt den zuständigen Rauchfangkehrer zu kontaktieren. Die Wiener Rauchfangkehrer beraten gerne, ob bzw. unter welchen besonderen Umständen in den Wohnräumen gefahrlos Klimageräte verwendet werden können.

Zu den CO-Vergiftungen kann es aber auch kommen, wenn Gasthermen und Gasdurchlauferhitzer schlecht oder gar nicht gewartet sind! Daher ist das jährliche Service durch eine seriöse Installationsfirma unerlässlich!

Vier Schritte zum sichern Betrieb von Durchlauferhitzern und Gasthermen

Innungsmeister Leiner nennt vier Schritte, die zum sicheren Betrieb von Gasthermen und Gasdurchlauferhitzern Sicherheit zu beachten sind:

- Lassen Sie Ihren Rauchfangkehrer jedes Jahr bei der Hauptkehrung die Überprüfungen sowie die vorgeschriebenen, regelmäßigen Abgasmessungen durchführen.
- Lassen Sie Ihre Gasgeräte einmal im Jahr durch eine seriöse Installations-firma warten. Das schützt nicht nur Sie, sondern auch die Umwelt.
- Lassen Sie einen Kohlenmonoxid-Melder (CO-Melder), der Sie mit lautem Pfeifton vor dem giftigen Gas warnt, montieren. Der Rauchfangkehrer steht gerne mit seinem Fachwissen zur Verfügung. Diese kleinen Geräte können Leben retten!
- Öffnen Sie bei Außentemperaturen ab ca. 30°C beim Betrieb einer Gastherme, eines Durchlauferhitzers das nächstgelegene Fenster und versuchen Sie die Betriebszeiten Ihres Gasgerätes so kurz wie möglich zu halten.

Rückfragen & Kontakt:

Landesinnung Wien der Rauchfangkehrer
01 51450 2276
rauchfangkehrer@wkw.at

Wolfgang Zwander
Pressesprecher Stadträtin Kathrin Gaal
0676 811898057
wolfgang.zwander@extern.wien.gv.at